

Jahresbericht zur Verkehrssicherheitslage 2020 in der Samtgemeinde Baddeckenstedt

Vorbemerkung

Die Berichterstattung bezieht sich auf alle polizeilich aufgenommenen Verkehrsunfälle in der SG Baddeckenstedt außerhalb der Bundesautobahnen. Diese liegen im Zuständigkeitsbereich des Polizeikommissariates BAB der PI Braunschweig und werden im Rahmen der dortigen Pressearbeit dargestellt.

Unfälle mit schwerem Personenschaden (VU SP) sind Unfälle mit Getöteten oder Schwerverletzten*.

* Verletzte, die zur stationären Behandlung mindestens 24 Stunden in ein Krankenhaus aufgenommen werden, gelten als Schwerverletzte

1. Entwicklung der Unfallzahlen

Die Zahl der Verkehrsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr von 175 auf 198 gestiegen und auch die Zahl der Unfälle mit Personenschaden hat sich von 26 auf 27 erhöht. Erfreulich ist jedoch der deutliche Rückgang von Unfällen mit schwerem Personenschaden von 11 auf 4.

1.2 Unfallfolgen

1.2.1 getötete Personen

2020 wurde in der Samtgemeinde Baddeckenstedt eine Person im öffentlichen Verkehrsraum getötet.

1.2.2 verletzte Personen

Die Zahl der Schwerverletzten sank von 15 auf 3, die der Leichtverletzten von 32 auf 26.

1.3 Beteiligung nach Arten der Verkehrsteilnahme und Altersgruppen

1.3.1 Beteiligung an schweren Unfallfolgen nach Art der Verkehrsteilnahme und ausgewählten Altersgruppen

2020 erlitt ein 34jähriger Pkw-Fahrer tödliche Verletzungen. Die Schwerverletzten verunfallten mit dem Pkw (56 Jahre, männlich), Pedelec (70 Jahre, männlich) bzw. Motorrad (40 Jahre, weiblich).

1.3.2 Beteiligung an Unfällen mit Personenschaden

Leicht verletzte Personen nach Art der Verkehrsteilnahme und Altersgruppen waren wie folgt zu verzeichnen:

1 im Pkw mitfahrendes Kind,
je 1 jugendliche Person verunfallte als Mitfahrer im Pkw bzw. motorisierten Zweirad,
3 Pkw-Insassen im Alter von 18 bis 24 Jahren,
8 Pkw- und 2 Lkw-Insassen, 3 Radfahrende, 2 Kradfahrende und 1 zu Fuß gehende Person im Alter von 25 bis 64 Jahren
sowie 4 Pkw-Insassen älter als 64 Jahre.

„Junge Fahrer“ verursachten als Pkw- bzw. Lkw-Führer*innen 4 Unfälle, Pkw-Führende im Alter ab 65 verursachten 2 Unfälle mit Personenschaden und trugen bei einem Dritten eine Mit-Verursachung. Ursache der jüngeren waren 2 x nicht angepasste bzw. zu hohe Geschwindigkeit und jeweils 1 x Missachtung der Vorfahrt bzw. zu geringer Abstand. Die „Senioren“ verursachten die Unfälle durch Missachtung der Vorfahrt, Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot bzw. „andere Fehler“.

1.4 Hauptunfallursachen

1.4.1 personenbezogene Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Unfälle mit Personenschaden wurden in erster Linie durch folgende Fehlverhaltensweisen verursacht:

Missachtung der Vorfahrt (6 x), nicht angepasste Geschwindigkeit (4 x) und mit je 3 Fällen ungenügender Sicherheitsabstand bzw. Fehler beim Abbiegen.

1.4.2 ausgewählte personenbezogene Unfallursachen

Auffälligste personenbezogene Ursachen 2020 bei allen Unfällen in der SG Baddeckenstedt war mit 12 Verstößen die Missachtung der Vorfahrt, gefolgt von nicht angepasster Geschwindigkeit und ungenügendem Sicherheitsabstand mit je 8 Fällen.

1.5 Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

2020 wurden in Baddeckenstedt 4 Unfälle unter Alkoholbeeinflussung, 2 davon mit Leichtverletzten, verursacht. 2019 waren es 2 Unfälle, beide ohne Personenschaden.

2019 wurden 2 Fahrten unter Alkoholbeeinflussung festgestellt und geahndet, 2020 sank diese Zahl, trotz intensivierter Kontrollen, auf 1.

2020 wurde wie im Vorjahr bei keinem Unfall eine Btm-Beeinflussung festgestellt, folgenlose Fahrten unter Btm-Beeinflussung wurden ebenfalls nicht ermittelt.

1.6 Ausgewählte Unfallszenarien

1.6.1 Baumunfälle

2020 wurden wie im Vorjahr 5 Baum-Unfälle verursacht.

Während 2019 je 3 Personen schwer bzw. leicht verletzt worden waren, wurden 2020 allerdings 1 Person tödlich und 2 leicht verletzt..

In der 5-Jahres-Betrachtung von Baumunfällen ist dabei die L 496 zwischen Sehlede und Heere auffällig. Dort wurden 2015 bis 2019 vier Unfälle mit Anprall an einem Baum verursacht, wobei 1 Mensch schwer und 4 leicht verletzt wurden.

„Baumunfälle stehen oftmals im Zusammenhang mit Geschwindigkeitsverstößen, besonders außerhalb geschlossener Ortschaften. Um diese Unfallumstände und die oftmals schweren Folgen gezielt bekämpfen zu können, wird ein erheblicher Anteil polizeilicher Geschwindigkeitsüberwachung in ländlich strukturierten Gegenden weiterhin außerhalb geschlossener Ortschaften liegen!“, kündigt der Leiter Einsatz der Polizeiinspektion Leitender Polizeidirektor Andreas Kaupe mit.

1.6.2 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

17 Unfallverursacher hatten sich im Jahr 2019 unerlaubt von der Unfallstelle entfernt, im Jahr 2020 stieg diese Zahl auf 27. Die Zahl der ermittelten Beschuldigten stieg von 7 auf 10.

1.6.3 Wildunfälle

Die Zahl der Wildunfälle ist von 61 im Vorjahr auf 78 gestiegen und liegt knapp über dem Jahresdurchschnitt 2013 bis 2020 von 74.

Die B 6, zwischen der Einmündung der K 75 an der Nauenburg und Baddeckenstedt ist mit 15 Wildunfällen in 2020 die am schwersten belastete Strecke.

1.7. Unfallhäufungsstellen

Unfallhäufungsstellen liegen weder anhand der 1-Jahres-Betrachtung nach gleichartigen Unfällen noch der 3-Jahres-Betrachtung nach Personenschäden vor.